AUFZÄHLUNG VON PILZEN AUS VERSCHIEDENEN TEILEN DES SALZ-KAMMERGUTES,MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG VON STEEG AM HALLSTÄTTERSEE

1959

In den Arbeiten Nr.117,126,130,153 und 159 wurden Pilzfunde aus dem oben genannten Gebiete aufgezählt,die aus den Jahren 1950-1954 stammen.Nun liegt eine ähnliche Liste aus den Jahren 1955 und 1956 vor.Die Funde wurden,wenn nicht anders vermerkt ist, von Karl K e i s s l e r gemacht und beziehen sich hauptsächlich auf HUTPILZE,doch kommen auch Arten aus anderen Gruppen vor.

Der Liste mögen einige allgemeine Bemerkungen vorausgehen.

Der 570 m hohe Arikogel zeigte nur im August und September 1950 einen Pilzaspekt.In den Jahren 1951-1956 gab es vom Juli bis September überhaupt keinen Pilzaspekt.Das nahe liegende Manegg hatte in den gleichen Monaten überhaupt keinen Pilzaspekt.Beide Berge sind demnach recht pilzarm.Wohl geben aber einige andere Örtlichkeiten Pilzaspekte:

Ein Aspekt von COLLYBIA RADICATA Relh.am Gosauhals,VII,1955. Ein solcher war dort auch im VIII 1954 festzustellen.

Ein Aspekt von CORTINARIUS (Dermocybe) CINNAMOMEUS Fr.in den Schluchten des Einserkogels,VIII,1956.

Ein Aspekt von CORTINARIUS (Dermocybe) ORELLANUS Fr.VIII,1956. ungef.500 Stück in einer Schlucht des Einserkogels.Vergl.auch diese Arbeiten Nr.153:1.und 3.

Ein Aspekt von GYROCEPHALUS RUFUS Jacq.im Leisling,VIII,1955.

Ein Aspekt verschiedener INOCYBE-Arten im Buchenwald am Kamm des Einserkogels,VII,1956.

Ein Aspekt von LACHNEA HIRSUTA Gill.auf Erde und Holz,größere Flächen rötlich.Leisling,VIII,1956.

Ein Aspekt von LACTARIUS PIPERATUS Scop.Leisling,VIII,1956.

Ein Aspekt von POLYPORUS OVINUS Schaeff.am unteren Jägersteig des Sarsteins,VIII,1956.

Auffallend ist auch,wie schon 1954,das Auftreten zahlreicher INOCYBE-Arten in den Schluchten des Einserkogels bei Steeg.

Von RUSSULA wurde eine stattliche Anzahl von Arten (24) im Gebiete nachgewiesen.

An Besonderheiten seien aus der folgenden Liste hervorgehoben:

COPRINUS DISSEMINATUS Pers.,ein auf dem Boden liegender Stamm ganz bedeckt.--CORTINARIUS (Telamonia) HINNULEUS Sow.mehrfache Flecken von 1/2 m^2 bildend.---CORTINARIUS PALEACEUS Weinm.sehr selten.--Seltenere INOCYBE-Arten:I!BOLTONI Heim.,I.BRUNNEA Quél. einen Hexenring von 20 cm dm bildend.--I.COOKEI Bres..I.DEGLUBENS Fr.,var.BULBILLOSA Heim,I.MUCRONATA Heim.--LEPIOTA SISTRATA Fr.?.

RUSSULA MINUTULA Velen.,R.PSEUDOINTEGRA A.G.,R.SOLARIS F.et W.,R. TURCI Bres.,R.VELENOVSKYI Melz. et Zvara (alpine Form,hier im Picea-Walde),R.XERAMPELLINA Schäff.var.ERYTHROPODA (Pelt)K.et F.,TRICHOLOMA RUTILANS Schäff.,Farbenvarietät.

_ P I L Z L I S T E _

BOLETUS FELLEUS Bull.Wald,oberer Jägersteig des Sarsteines.VII.
?B.PACHYPUS Fr.Mischwald Arikogel.IX.Röhren graugrün,kein bitterer Geschmack.
CANTHARELLUS CINEREUS Pers.Leisling,Wald,VIII.(PILZ).--In Moos,ob. Jägersteig,1000m.VII.
CRATERELLUS LUTESCENS Pers.Geröll,unter Krummholz,Schlucht des Einserkogels.VIII.
CLITOCYBE (ex aff.expallens Bull.).Ob.Jägersteig.VII.
CLITOCYBE GILVA Pers.Magererde einer Wasserrinne,ob.Jägersteig.VII. Infolge des dürftigen Standortes und 1000m Höhe Zwergexemplare, (Hut 1.5cm,Stiel 0.3 cm).
CLITOCYBE INFUNDIBILIFORMIS Schaeff.Leisling-Wald.VIII.
CLITOCYBE ODORA Bull.Sarsteinfuß bei Steeg,Wald.VIII.
CLITOCYBE SQUAMULOSA Pers.Jägersteig des Einserkogels,Wald,VIII.Ob. Jagersteig Sarstein,VII.
CLITOCYBE VIBECINA Fr.Unter Bäumen,Jägersteig Einserkogel,VIII.Hut 1cm,Stiel 1cm.
COLLYBIA DRYOPHYLLA Lasch.Oberer Jagersteig Sarstein,Wald,VII. Ausgeprochener Bkässling.
COLLYBIA RADICATA Relh.Gosauhals.VII.Aspektbildend.Auch 1954.Vgl. diese Arbeiten,Nr.159.
COLLYBIA VELUTIPES Curt.Unter dem unteren Jägerstein ,Sarstein.VIII. Magerer Standort,winzig.Hut:1.4cm.Stiel:4 X 0.2cm.
COPRINUS DISSEMINATUS Pers.Rotgraben,Sarstein.1500m.VII.Auf Boden liegender Stamm ganz bedeckt.
CORTINARIUS (Dermocybe) CINNAMONEUS Fr.Schlucht des Einserkogels, unter Picea.VIII.Aspekt.
CORTINARIUS (Phlegmacium) CRYSTALLINUS Fr.Schluchten des Einserkogels.Unter Gesträuch.IX.
CORTINARIUS(Hydrocybe) ERYTHRINUS Fr.Arikogel,Mischwald,Ewige Wand, VIII.
CORTINARIUS(Telamonia) HINNULEUS Fr.Wald im Leisling.VIII.Massenhaft,mehrfach Flecken von 1/2m^2 bedeckend.
CORTINARIUS (Dermocybe) ORELLANUS Fr.Schlucht des Einserkogels,unter Picea.VIII.Aspekt mit 500 Stück.Auf kleinem Raume.Siehe Nr.153, p.1 und 3!
?CORTINARIUS (Telamonia) PALEACEUS Weinm.Unterer Jägersteig Sarstein zwischen Moos im Piceetum.VIII.Mischwald am Arikogel,IX.
CORTINARIUS(Telamonia) PUNCTATUS Pers.Arikogel.IX.Hut mit kleinen, feinen Flöckchen.
DASYSCYPHA sp.Auf alten Ästen von Hedera,Leisling.VII.(PILZ).
ELAPHOMYCES CERVINUS L.Hallstatt.IX.(MORTON).
EMPUSA MUSCAE F.Cohn.Auf einer Diptere (nicht Musca domestica). Arikogel.VIII.
ENTOLOMA ELAPHINUM Fr.Arikogel.VII.
ENTOLOMA (ex aff.pluteoides Fr.).Arikogel.VIII.
ENTOLOMA RHODOPOLIUM Fr.Arikogel.VIII.
GYROCEPHALUS RUFUS Jacq.Leisling.VIII.Aspekt.
HYDNUM LAEVIGATUM Sw.Sarsteinfuss bei Steeg.VIII.
HYDNUM REPANDUM L.Leisling.VIII.Blässling,fast weiß.
HYGROPHORUS (Hygrocybe) COCCINEUS Schäff.Unter Rhododendron hirsutum auf Fels,Klapfgraben bei Goisern.VII.Steeger Wasserschloß,VII.(PILZ).

HYGROPHORUS (Hygrocybe) PSITTACINUS Schaeff.Oberer Jagdsteig Sarstein. 1100m. wischen Steinen.VII.

HYGROPHORUS (Camarophyllum) VIRGINEUS Fr.Kamm des Einserkogels.VII.

X INOCYBE BOLTONI Heim.Rotgraben--Sarstein.1500m.VII.Wie Heim,l.c.,Tab. XXXII,Fig.2.Die Art kommt auch in den früheren Listen vor,in denen die SYNONYMIE behandelt wurde.Sarsteinfuß bei Steeg,VIII. Hörndlberg.VIII.Bes.große Stücke.Hut:6cm.Stiel:6cm.--Einserkogelschlucht,VIII.

INOCYBE BRUNNEA Quél.Einserkogelschlucht,Geröll.VIII.Wie Heim,l.c.,Pl. XIV,Fig.1,das 3.Stück von links.Bildete im Geröll einen Kreis von 20 cm dm.--Auf Erde im Klapfgraben bei Goisern.Wie Heim,l.c.Pl. XIV,Fig.2.Schon 1954 am Wasserschloß bei Steeg,entsprach aber der Fig.1.--Auf Erde ob.Jägersteig Sarstein.VII.Entspricht Heim,l.c. Pl.XIV,Fig.3.(etwas dunkler als die Abb.).

INOCYBE CINCINNATA Fr.Einserkogelschlucht,Geröll,VIII.Wie Heim,l.c. Pl.XXII,Fig.6.unterste Reihe.

X INOCYBE COOKEI Bres.Unter dem unteren Jagdsteig des Sarstein,im Geröll.VIII.Wie Heim,l.c.Tab.III,Fig.3.In Europa mehrfach.

INOCYBE CUCULLATA Ch.Martin.Gosauhals,Wald.VII.Wie Heim,l.c.Tab.I,Fig.5. Fig.5.

X ? INOCYBE DEGLUBENS Fr.var.BULBILLOSA Heim.l.c.p.206.Rotgraben des Sarsteins.VII.Wie Heim,l.c.Tab.XIII,Fig.5.

X INOCYBE DESCISSA Fr.var.AURICOMA (Batsch)Heim,l.c.p.234,Tab.XX, Fig.4.Rotgraben des Sarsteins,VII.--Schluchten des Einserkogels, im Geröll,VIII.Alpine var.--Geröll unter dem unteren Jägersteig des Sarsteins.VIII.--Mischwald Arikogel.VIII.

X INOCYBE DESCISSA Fr.var.BRUNNEO-ATRA Heim.l.c.Pl.XX,Fig.1.Leisling VIII.

INOCYBE FASTIGIATA Fr.ex Schäff.f.superba Heim,l.c.p.476.Auf Erde Klapfgraben.VII.Wie Heim,l.c.Pl.VIII,Fig.3,das mittlere,große Exemplar.--Jägersteig des Einserkogels.VIII.Wie Heim,l.c.Pl. VIII,Fig.3.das große Exemplar.Hut:7cm.Stiel:11cm.An letzterem Standort ein kleines Exemplar,dessen Stiel mit erhabenen(?)Linien versehen und schuppig war.

INOCYBEFLOCCULOSA Berk.Syn.I.abjecta Karst.Auf Erde einer Wasserrinne,oberer Jägersteig Sarstein.VII.--Wald am Hinteren Gosausee.VIII.Wie Heim,l.c.Pl.XIX,Fig.5.Siehe auch Fund von 1954, diese Arbeiten,Nr.159).

X INOCYBE FRIESII Heim,nov.nomen,syn.I.scabella Bues.Sarsteinfuß bei Steeg.VIII.Wie Heim,l.c.Pl.III,Fig.6,das große Stück.Arikogel.VIII.

INOCYBE DULCAMARA Fr.ex Alb.et Sch.sensu Hicken.Erde,Klapfgraben. VII.Wie Heim,l.c.Pl.V,Fig.3.

X ?INOCYBE EUTHELES Berk.et Br.var.QUELETI (R.Maire et Konrad). .Oberer Jägersteig,Sarstein,Wald.VII.Wie Heim,l.c.Pl. XVII,Fig.3,mittleres Exemplar.

INOCYBE FASTIGIATA Fr.ex Schäff.Wald Gosauzwang,VII.Wie Heim,l.c. Tab.VIII,Fig.2.

INOCYBE FASTIGIATA Fr.var.CURREYI (Berk.)Heim,fa.alpina Heim.l.c. p.185.Pl.III,Fig.4.Jägersteig Einserkogel.VIII.

INOCYBE LANUGINOSA Fr.ex Bull.pr.p.,eisling,Wald und Sarsteinfuß bei Steeg.VIII.Wie Heim,l.c.Pl.XXXIII,Fig.1,bes.große Stücke, Hut:3cm,Stiel:7cm.--Graben des Einserkogels,VIII.--Oberer Jägersteig Sarstein,VII.--Wald am Gosauhals,VIII,wie Heim,l.c.Pl. XXXIII,Fig.2.

INOCYBE LUCIFUGA Fr.,eislingwald.VIII.Wie Heim,l.c.Pl.XIII,Fig.1,das vierte Stück von links.

XX INOCYBE MUCRONATA Heim,l.c.p.276.Oberer Jägersteig Sarstein,auf Erde,VII.Entspricht Heim,l.c.Pl.XXI,Fig.6.Schon 1954 bei Obertraun.Siehe Arbeiten,Nr.159!Durch Kleinheit und den Buckel in Hutmitte ausgezeichnet.Für die Alpen von Heim in Frankreich angeführt.

X INOCYBE NAPIPES Heim.l.c.p.368,Pl.XXXIII,Fig.4.Geröö,Einserkogelschlucht.VIII.Entspricht dem größeren Ex.im Bilde.

INOCYBE OBSCURA Fr.ex Pers.Erde Ob.Jägersteig Einserkogel.Vii.Wie Heim,l.c.Pl.XXI,Fig.3.

X?INOCYBE OBSCURA Fr.ex Pers.ssp.PUSIOLA KARST.Sarstein-Rotgraben. VII,Wie Heim,l.c.Tab.XXI,Fig.5.

X?INOCYBE PERLATA COOKE.Waldboden,Herndlberg.VIII,Wie Heim,l.c.Pl.XII/1.

XINOCYBE PETIGINOSA (Fr.)Gill.var.RUFO-ALBA (Pat.et Doas)Heim. Zwischen Steinen,Sarstein-Rotgraben,1500m.Wie Heim,l.c.Tab.XXXI/4.

INOCYBE POSTERULA Britz.ex Sacc.(sensu Lange).Geröll,Einserkogel-Jägersteig,VIII,Wie Heim,l.c.Pl.XVIII,Fig.3.).

INOCYBE PRAETERVISA Quél.Einserkogelschluchten,Erde,VIII.

INOCYBE SCABELLA Fries sensu COOKE.Sarsteinfuß bei Steeg.VIII.Wie Heim, l.c.Pl.XXX,Fig.6,viertes Stück von links.

X INOCYBE UMBONATA Peck,sensu Lange,Heim,l.c.p.370.Einserkogelschlucht. VIII.Wie Heim,l.c.Pl.XXXIII,Fig.3.großes Stück.

X INOCYBE VIRIDULA HEIM?l.c.p.132,Pl.I.Fig.4.Einserkogelschlucht.VIII. Für die Alpen in Frankreich angegeben.

LACHNEA HIRTA Gill.Erde und Holz.Leisling.VIII.Größere Flächen rötlich,Aspekt.

LACHNEA PIPERATUS Scop.Leisling.VIII.Aspekt.

LACHNEA PYROGALUS Bull.Einserkogelschlucht.IX.

LENZITES BETULINA L.Buchenstrunk,Einserkogeljägersteig.VIII.

XLEPIOTA ? MEDULLATA Fr.Zwischen Gras im Walde,Herndlberg.VIII.Hut gelblichweiß,klebrig,Stiel braunschuppig.

XX LEPIOTA SISTRATA Fr Zwischen Gras unter unterm Jägersteig Sarstein. VIII.Deutlicher Obstgeruch.

LEPTONIA LAMPROPUS Fr.Waldboden Einserkogeljägersteig.VIII.--Unter Krummholz,Einserkogelschluchten,VIII.Winzig,Hut:5mm.

MARASMIUS ALLIACEUS Jacq.Sarsteinfuß bei Steeg.VIII.--Klapfgraben bei Goisern.VII.

MARASMIUS COHAERENS Pers.Leislingwald.VIII.

XMARASMIUS FOENICULACEUS Fr.Walderde Einserkogeljägersteig.VIII.Hut

M.porreus Pers.Holz.Klapfgraben.VII.--Einserkogelschlucht,IX.Habitus.

MARASMIUS ROTULA Scop.Auf Wurzel von?Acer pseudoplatanus am Manegg.VII VII.Die Wurzel mit vielen Ex.bedeckend,sodaß es anfänglich schien, als ob es sich um Coprinus disseminatus Pers.handle.

XMYCENA ACICULA Schäff.Auf Erde in Au.VII.

MYCENA (ex aff.epiphloea Fr.).Auf lebenden Fagus-Stämmen,Arikogel,IX.

XMYCENA FLAVOALBA Fr.Zwischen Gras in größerer Menge,oberer Jägersteig,Sarstein.1000m,VII.

MYCENA LINEATA Bull.Waldhumu ,Ewige Wand,VII.

MYCENA RUBROMARGINATA Fr.Moderholz,ob.Jägersteig Sarstein,VII.Hut dunkelbraungrau.1.5.cm.Lamellen rote Schneide.--Erde,ebenda.VII.

MYCENA VULGARIS Pers.In Moos,Gosauhals.VII.

OMPHALIA CAMPANELLA Batsch.Strunk,oberer Sarsteinjägersteig.VII.

OMPHALIA (ex aff.polyadelpha Lasch).Arikogel,VIII.

OTIDEA AURICULA Bres.Hinterer Gosausee,Wald,in Menge.VII.

PANAEOLUS LEUCOPHANES Berk.Ebenda,Waldrand,VII.Sehr klein.Hut:5mm.

PAXILLUS LEPISTA Fr.?Wald Leisling.VIII.Nicht bitter!

PAXILLUS PANUOIDES Fr.Strunk,Rotgraben.VII.

PHOLIOTA CAPERATA Pers.Leislingwald.VIII.

PLEUROTUS OSTREATUS Jacq.Stamm,oberer Einserkogelsteig.VII.Bereits angeführt,doch wegen Massenauftreten genannt.Stamm 8m hoch von oben bis unten bedeckt.500 Stück!

XPLEUROTUS PETALOIDES Butl.In Massen auf Buchenstrunk,Sarsteinfuß Steeg,VIII.
PLUTEUS CERVINUS Fr.Strunk,Rotengraben Sarstein.VII.Hut normal Stiel doppelt,beide Stiele zusammengewachsen ,nur durch eine Rinne getrennt.
POLYPORUS ARCULARIUS Batsch.Auf Zweig,ob.Jägersteig,Sarstein.VII.
POLYPORUS BOREALIS Wahlenb.Morscher Fichtenstamm,Einserkogelschlucht IX.Hundert Stück.
POLYPORUS CAESIUS Schrader.Struk,ob.Sarsteinjägersteig.VII.
POLYPORUS ELEGANS Bull.Holz,ob.Sarsteinjägersteig.VII.1000m.t. Zwergform,Hut 6mm dm.
POLYPORUS OVINUS Schaeff.Unter unterem Sarsteinjägersteig.VIII.Aspekt an größerer Stelle.
PORIA sp.An Holz,Sarsteinfuß Steeg.VIII.
PUCCINIA FIRMA Diet.An Carex firma,Niederer Krippenstein,VII. 1950m.(MORTON).
PUSTULARIA CORONARIA Rehm.Waldboden ob.Sarsteinjägersteig.VII.--Löckermoos an der Pötschen,VII.(PILZ).--Weiß,nur innen Anflug von violett.Viell.bleiche Fichtenwald-Form?
RHIZOPOGON LUTEOLUS Fr.Halb ober der Erde,Einserkogelgraben.VIII.
RUSSULA AURATA With.Leislingwald.VIII.Wie Schaeffer,Die Russula in Pilze Mitteleuropas,I,Tab.XI,Fig.37,das große,gelbe Stück.
X RUSSULA DENSIFOLIA Secr.Einserkogelschlucht,VIII.Wie Schaeffer, l.c.Tab I,Fig.2.
X RUSSULA FIRMULA Schaeff.Wald,Sarsteinfuß Steeg.VIII.Wie Schaeff. l.c.,Tab.XIX,Fig.67.
X RUSSULA FRAGILIS var.CARMINEA Scaeff.Auf Erde,oberer Sarsteinjägersteig,VII.Wie Schaeffer,l.c.,Tab.XV,Fig.53 A,Ex.rechts.
RUSSULA FURCATA SCHAEFF.?-Mischwald Arikogel.VIII.Gleichmäßig graugrün,etwas trichterig vertieft, mit Zonungs-Andeutung.
RUSSULA INTACTIOR Schaeff.Unterer Sarsteinjägersteig,unter Picea. VIII.Wie Schaeffer,l.c.,Tab.XVI,Fig.55c.
RUSSULA INTEGRA Fr.Leislingwald.VIII.Wie Schaeffer,l.c.,Tab.XI,Fig. 36,das kleine Stück.
RUSSULA LILACEA Quél.Leislingwald.VIII.Wie Schaeffer,l.c.,Tab.VI,Fig. 20,Zweite kleine Stück von links oben.
X RUSSULA LATERITIA Quél. Wald Sarsteinfuß Steeg.VIII.Wie Schaeffer, l.c.Tab.XII,Fig.41a.
X RUSSULA LUTEA Huds.var.ROSEIPES Bres.Unter Picea unterm unteren Sarsteinjägersteig und Arikogel.VIII.Stiel nur schwach rötlich, wie bei Schaeffer,l.c.Tab.XIII,Fig.43,ganz im Widerspruch zum Namen!
X RUSSULA MELIOLENS Quél.Löckermoos Pötschen.VII.(MORTON et PILZ).
X RUSSULA MINUTULA Velen.Einserkogelschlucht unter Bäumen.VII.Wie Schaeffer,l.c.,Tab.V.Fig.17.
X RUSSULA NAUSEOSA f.STRIATELLA Schaeff.Erde,Krapfgraben.VII.Wie Schaeff.,l.c.Tab.XII,Fig.39b.Bereits Liste 1954,aber Fig.39.
X RUSSULA NAUSEOSA f.SCHAEFFERIANA Niolle.Gosauhals-Wald,VII. Wie Schaeff.,l.c.Tab.XII,Fig.395.
RUSSULA OLIVASCENS Pers.Klapfgraben,unter Bäumen.VII.Wie Schaeffer. l.c.Tab.XII,Fig.38,das dritte Stück von links.Rotgraben Sarstein,VII.Wie Schaeffer,l.c.Tab.XII,Fig.38,das rote Stück.--Im Leislingwald,VIII,wie Schaeffer,l.c.Tab.X,Fig.34,zweit Stück von links.
RUSSULA OLIVACEA Schaeff.Leislingwald.VIII.Wie Schaeffer,l.c.Tab.X. Fig.34.,das große,grünliche Stück links.

X?RUSSULA PSEUDOINTEGRA A.G.Arikogel.VII.Wie Schaeffer,l.c.Tab.XVIII, Fig.62,die 2 unteren Stücke.

RUSSULA PUELLARIS Fr.Wald am Hinteren Gosausee,VII.Wie Schaeffer, l.c.Tab.VI,Fig.22,oberes Bild links.

X RUSSULA SOLARIS F.et W.Einserkogelschlucht.VIII.Wie Schaeffer,l.c.Tab. Tab.XIV,Fig.49.Zweites Stück oben,links.

X.RUSSULA TURCI Bres.Wald,Hinterer Gosausee,VII.Wie Schaeffer,l.c. Tab.XIII,Fig.42,oben,l.und 2tes Bild von links.

X RUSSULA VELENOVSKYI M.et Zv.Ob.Jägersteig,Sarstein,Wald.VII.Wie Schaeffer,Tab.X,Fig.31.Bild oben links.--Einserkogelschlucht, VIII.Wie Schaeffer,Tab.VIII,Fig.23,2te Reihe,links,lichtgrünes St.

X RUSSULA XERAMPELLINA Schaeff.c)var.ERYTHROPODA (Pelt)K.et F.Oberer Sarsteinjägersteig,Wald.VII.--Auwald bei Obertraun,VIII.Wie Schaeffer,l.c.Tab.VII c.Stellt die Kieferform dar,hier unter Fichten.--Wald im Leisling.VIII.

X?RUSSULA ZONATULA E.et J.Schaeff.Leisling.VIII.

SARCOSCYPHA COCCINEA Rehm.Auf Fagus-Ästchen,Rudolphsturm,Hallstatt. IV.(MORTON).

SEPTORIA LIGUSTRI Kickx.Auf Ligustrum-Blättern,Au bei Steeg.VIII.

SPHAERELLA DEPAZEOIDES Fr.Auf leb.Blättern von Oxalis acetosella, Ewige Wand,Goisern,VIII.

TAPHRINA ALNI-INCANAE Kühn.Auf Früchten von Alnus incana,Leisling. VII(PILZ).

TRICHOLOMA GRAMMOPODIUM Bull.Unterm unteren Jägersteig,Sarstein. VIII.Ein Blässling,Hut ganz blassgelb.

TRICHOLOMA PESSUNDATUM Fr.Leislingwald.VIII.

TRICHOLOMA RUTILANS Schaeff.Einserkogelschlucht.VII.Auf Strunk ein auffall.Stück,Hut und Stiel dunkelgelb,keine Rotspur,Stiel derb-knollig.

DRUCKFEHLERBERICHTIGUNGEN.

In der Liste (Arbeit Nr.155)sind folgende Fehler vorhanden:p.2. Z.6 v.unten lies HALBLEBENDE statt Hallebende.p.2.Z.20 v.oben lies WINTERPILZ statt Winterpil.p.3.Z.22 v.oben lies MALICORIUS statt malicornius.p.3.Z.27 v.oben lies PHOLIDEUS statt pholoideus.p.4.Z.15 v.oben lies KALLENBACH statt Kellenbach.p.5.Z.20 v.oben lies SCHNEIDE statt Scheide.p.7.Z.16 von oben,lies STRIATELLA statt striatelle. An allen Stellen soll es heißen KLAPFGRABEN statt Krapfgraben.

Herr Hofrat Dr.Karl K e i s s l e r hatte die außerordentliche Freundlichkeit,nicht nur die umfassenden Aufsammlungen durchzuführen,sondern auch das Material zu bestimmen und die Liste zusammenzustellen.Ihm ist es zu verdanken,daß heute die Umgebung von Steeg zu den am besten durchforschten Pilzgebieten gehört.Die Botanische Station erlaubt sich daher,Herrn Hofrat Dr.K e i s s l e r den ganz verbindlichsten Dank auszusprechen!

Dr.Friedrich MORTON.

x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: 202

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: Aufzählung von Pilzen aus verschiedenen Teilen des Salzkammergutes, mit besonderer Berücksichtigung von Steeg am Hallstättersee, (Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt Nr. 202) 1-6